

Grundankauf durch Derfesser abgelehnt

Die Grundverkehrskommission Terfens hat den Ankauf eines Waldgrundstückes durch den Schotterunternehmer Ernst Derfesser abgelehnt.

INNSBRUCK (pn). Vor einigen Jahren verkaufte die Gemeinde Vomp ein Waldgrundstück an den Schotterunternehmer Ernst Derfesser. Zum grundverkehrsbehördliche Verfahren kam es aber erst im heurigen Jahr. Zuständig dafür war die Grundverkehrskommission Terfens, da der Wald auf Terfener Gemeindegebiet liegt.

Bereits in der letzten Juli-Woche befaßte sich die Grundverkehrskommission I. Instanz mit dieser Causa. Ein Bescheid wurde damals jedoch nicht erstellt. Am vergangenen Dienstag tagte sie erneut. Der Ankauf wurde jetzt endgültig abgelehnt.

Für den Terfener Bürgermeister Oswald Schallhart ist die Ablehnung eine klare Sache, „denn auch die Gemeinde spricht sich eindeutig ge-

gen den Ankauf aus“.

Mittlerweile ist auch ein Bewilligungsverfahren bei der Berghauptmannschaft über eine mögliche Schottergewinnung auf diesem Grundstück anhängig. Eine Schottergewinnung durch Derfesser wolle die Gemeinde aber unter allen Umständen verhindern, so Schallhart. Zum einen habe man in der Gemeinde ebenfalls einen Schotterunternehmer, andererseits gebe es auf dieser Fläche Weiderechte.

Eine Rückabwicklung des Kaufes hätte hingegen für die Nachbargemeinde Vomp schwere finanzielle Folgen, zumal es sich beim Kaufpreis um einen zweistelligen Millionenbetrag gehandelt hatte. Dies bestätigte der Vomper BM Klaus Linthaler. Er könne dazu aber noch gar nichts sagen, „denn er kenne den Bescheid noch nicht“. Noch ist der Fall nicht abgeschlossen. Derfesser hat die Möglichkeit, gegen den Bescheid der Grundverkehrskommission Einspruch zu erheben.